Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 42 · 20. 10. 2022
60. Jahrgang

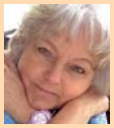
Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 90 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 3. November

Sossenheimer Spitzen

Das ist kein Kavaliersdelikt

von Eva Mingram



Zu den erklärten Lieblingsdelikten wider ein harmonisches Zusammenleben zählt nach wie vor das achtlose, oftmals geradezu dreiste Beseitigen von Dingen, die nach Umzug, Renovierung oder „einfach nur so“ im eigenen Haushalt nutzlos geworden sind. Was das Herbstlaub zurzeit – einerseits gnädig – verdeckt, kann jedoch äußerst gefährlich werden. Vor allem für Fußgänger, die sich auf den Bürgersteigen wenigstens einigermaßen sicher wähnen, kann ein leerer Farbeimer oder eine „vergessene“ Plane schnell zum Verhängnis werden.

Einige Zeitgenossen scheinen immer noch zu glauben, dass ihre Hinterlassenschaften automatisch von den Leuten der FES mitgenommen werden, oder dass mal wieder ein Trupp freiwilliger Müllsammler vorbeikommt und für eine sachgemäße Entsorgung sorgt. Der Weg zum Betriebshof der FES in die Palleskestraße jedenfalls scheint offensichtlich keine Option, obwohl es mittlerweile kaum etwas gibt, das dort nicht, oder allenfalls gegen eine geringe Gebühr, angenommen wird.

SWplus
das Sossenheimer Wochenblatt für jeden Tag!
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Vereine gestalteten feierlichen Kirchweih-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Michael mit. °Foto:Vereinsring Sossenheim

Die Tradition lebt

Die Bob-Verbrennung und der Kirchweih-Gottesdienst beendeten die Kerb 2022

Am 9. Oktober fand der offizielle Abschluss der Sossenheimer Kerb mit dem Kirchweih-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Michael statt. Am Abend zuvor war die Kerbebob an der Halle Heeb verbrannt worden.

Die Kerb geht auf die Kirchweih, also die Weihe der Kirche, zurück. Die Sossenheimer St.-Michael-Kirche wurde vor 55 Jahren am 8. Oktober 1967 von Bischof Wilhelm Kempf aus Limburg geweiht. Zum Festgottesdienst kamen zahlreiche Vereinsvertreter, wie die Sossenheimer Kerbeburschen, der Heimat- und Geschichtsverein, „Die Spritzer“, die Chorgemeinschaft, die ISG, der Kultur- und Förderkreis, der Tanzkreis Schwarz-Silber und die Feuerwehr. Teilweise mit ihren Vereinsfahnen zogen sie am vergangenen Sonntag mit Pfarrer Martin Sauer in die Kirche ein.

Am Abend zuvor endete das Programm der diesjährigen Kerb mit der Verbrennung der Kerbebob namens „Florian Höfler“ an der Halle Heeb im Unterfeld. Die Puppe hatte zuvor eine Woche lang am 25 Meter hohen Kerbebaum gehangen. Die nordamerikanische Strobe aus dem Stadtwald hatten die Kerbeburschen mit vereinten Kräften und unter Einbindung eines Mobilkrans aufgestellt.

Mit einem Fackelzug wurde die Bob „Florian Höfler“ zur Halle Heeb ins Sossenheimer Unterfeld getragen. *mk/Foto: Schneider*

Tradition ist auch die Bob zu verbrennen. Denn, die Kerb endet in Sossenheim offiziell erst mit der Verbrennung der Kerbebob. „Mit der Benennung in diesem Jahr möchten wir unserem Ehrenmitglied Florian Höfler Danke sagen für die tolle Unterstützung in den vergangenen Jahren“, meinte der Vorsitzende der Kerbeburschen, Michael Schneider.

Mit einem Fackelzug, beginnend am Parkplatz Faulbrunnen, wurde die Bob zur Halle Heeb geleitet und gegen 19 Uhr dann das Kerbefeuer vom Namensgeber der Bob entzündet. Damit war die Kerb 2022 eingeäschert.

Die Sossenheimer Kerbeburschen hießen in diesem Jahr die Band „NameLess“ willkommen. Mit Titeln wie „Born to be wild“, „Bad Case of loving you“, „Smoke on the water“, „Rebel Yell“ und „Runaway“ kamen insbesondere Rockliebhaber auf ihre Kosten. Abgerundet wurde der Abend mit Leckereien vom Grill sowie mit Getränken aus der Biergondel. **mk**

13-jähriger Junge angefahren

Bereits am 4. Oktober kam es im Bereich Kurmainzer Straße/Dunantring zu einer Unfallflucht, bei der ein 13-jähriges Kind, das auf dem Heimweg von der Schule war, schwer verletzt wurde.

Nach derzeitigen Ermittlungen überquerte der 13-jähriger Junge gegen 13.40 Uhr einen Fußgängerüberweg im Bereich des Kreisverkehrs in unmittelbarer Nähe einer Bushaltestelle, als er offenbar von einem Pkw erfasst wurde. Er kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Der unbekannte Unfallfahrer entfernte sich vom Unfallort. Die Erinnerungen des Jungen an das Geschehen sind lückenhaft. An einen Zusammenstoß konnte sich der 13-Jährige jedoch nicht mehr erinnern. Das Verletzungsbild deutet nach Angaben der Polizei aber auf eine Kollision mit einem Pkw hin. Der Auffinde-Ort des Jungen stimmt nach aktuellen Erkenntnissen aber nicht mit dem tatsächlichen Unfallort überein.

Zeugen, die Angaben zu dem Unfallgeschehen und dem Unfallfahrer sowie dessen Fahrzeug machen können, werden gebeten, sich mit der Frankfurter Polizei unter der Rufnummer 069/755-11700 in Verbindung zu setzen. **pol**

CDU-Sprechstunde

Am Samstag, 22. Oktober, steht die CDU Sossenheim von 11 bis 12 Uhr unter dem Motto „Die CDU hört zu“ mit ihrem Vorstandsmitglied Geraldine Saba als Ansprechpartnerin im Café Kitzel den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Sie haben Gelegenheit, ihre persönlichen oder politischen Anliegen zu besprechen. Zudem informiert Geraldine Saba über den politischen Neustart in der Stadt Frankfurt und es können dort auch direkt die Briefwahlunterlagen für den Bürgerentscheid am 6. November beantragt werden. **red**

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Einfach, sicher und ohne doppelte Wege
ia.de (ihreapotheken.de)
Jetzt scannen & ausprobieren
Und so funktioniert´s in nur drei Schritten:
1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.
Schauen Sie auch in unseren Shop
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 65936 Frankfurt/Main
info@westerbach-apotheke-shop.de www.westerbach-apotheke-shop.de
Tel.: 069 - 934 97 70 Fax: 069 - 934 97 74

Hygiene-Unternehmen auf Wachstumskurs

Hagleitner eröffnet seine Deutschland-Zentrale in Sossenheim – 42 neue Arbeitsplätze

Das österreichische Hygiene-Unternehmen Hagleitner hat am Mittwoch vergangener Woche seine Deutschland-Zentrale in Sossenheim eröffnet und den Neubau in der Adolph-Prior-Straße offiziell eingeweiht.

Das Deutschland-Geschäft lenkt für Hagleitner Andreas Koch: „Die Niederlassung ist bewusst zentral in der Bundesrepublik entstanden – leicht erreichbar aus allen Himmelsrichtungen. Denn Technologie hat mit Wissen zu tun: Wer zu Hagleitner kommt, lernt höchste Technologiestandards kennen.“

Die Deutschland-Zentrale in der Adolph-Prior-Straße 18 beherbergt unter anderem ein Ausbildungszentrum, in dem bis zu 250 Personen zeitgleich Kurse besuchen können. „Das sind Beschäftigte von Hagleitner genauso wie Externe, unser Akademieangebot richtet sich auch an Partner und Kunden“, erklärt Andreas Koch.

Zusätzlich zu Frankfurt gibt es bundesweit fünf Außenstellen: Sauerlach bei München, Kirchheim unter Teck, Nürnberg, Münster und Berlin. Man wolle den Kundinnen und Kunden nah sein, erläutert Hans Georg Hagleitner. Daher seien perspektivisch auch weitere Filialen geplant, in Köln, Leipzig und Hamburg.

Knapp 200 Menschen beschäftigt Hagleitner in Deutschland. 26 Millionen Euro Umsatz will das Hygieneunternehmen 2022 in der Bundesrepublik machen. Das Expansionspotenzial ergebe sich aus dem erklärten Forschungs- und Entwicklungsvorsprung, damit seien bis 2032 im Jahr 100 Millionen Euro Umsatz möglich.

„Wir freuen uns, mit Hagleitner Hygiene Deutschland GmbH ein zukunftsorientiertes Familienunternehmen aus Österreich in Frankfurt begrüßen zu dürfen. Das Unternehmen investiert über acht Millionen Euro in einen Neubau im Gewerbegebiet Sossenheim und schafft 42 Arbeitsplätze. Dies ist ein sehr guter Beweis dafür, dass es möglich ist, erfolgreich Unternehmen am Standort Frankfurt anzusiedeln, wenn es ausreichend verfügbare Gewerbeflächen im Stadtgebiet gibt“, sagte bei der Eröffnung Frankfurts Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst. **red**

Die neue Deutschland-Zentrale des Hygiene-Unternehmens Hagleitner befindet sich im Sossenheimer Gewerbegebiet. *Foto: Hagleitner*

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 21. Oktober bis 03. November 2022

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 23.10.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klärner i.R.
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 30.10.
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)
18.00 Uhr Abendgottesdienst „FeierAbend“ im Gemeindehaus

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 21.10.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 22.10.
10.00 Uhr Regenbogenspielplatz, 0 – 3 Jahre

Montag, 24.10.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Dienstag, 25.10.
20.00 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 26.10.
09.30 Uhr Frühstückstreff
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Märchenstunde mit Frau Klabunde
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 27.10.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 28.10.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 29.10.
10.00 Uhr Regenbogenspielplatz 0 – 3 Jahre

Dienstag, 01.11.
20.00 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 02.11.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 03.11.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 21.10.
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche)

Samstag, 22.10.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 23.10.
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Mittwoch, 26.10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche), anschließend Rosenkranzgebet
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 27.10.
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)

Freitag, 28.10.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177 / 3 08 87 82
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr Rosenkranzandacht (Kirche)

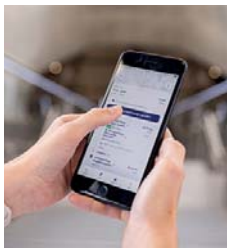
Samstag, 29.10.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 30.10.
09.15 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis (Kirche)

Dienstag, 01.11.
15.00 Uhr Spinnstube Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zu Allerheiligen (Kirche)

Mittwoch, 02.11.
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“ (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mit Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der Gemeinde vom 01.11.2021 bis 31.10.2022

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
Telefon
0 61 96 / 84 80 80



In der neuen „RMVgo“-App können Nutzerinnen und Nutzer zwischen einer Listen- und einer Kartenansicht bei der Verbindungsauskunft wählen. Foto: RMV

RMV startet neue App

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund bringt eine neue App für Verbindungsauskunft, Fahrkartenkauf und weitere Verkehrsinformationen auf den Markt: Unter dem Namen „RMVgo“ ist die Anwendung seit Montag in den App-Stores zu finden.

Neu sind unter anderem der erstmalige Vorverkauf von Zeitkarten und eine Alarmfunktion für Verspätungen. Außerdem können Nutzerinnen und Nutzer ab sofort zwischen einer Listen- und einer Kartenansicht bei der Verbindungsauskunft wählen und Favoriten anlegen. Eine großflächige Karte auf dem Startbildschirm sorgt für einen direkten Überblick über die nächstgelegenen Haltestellen. In den nächsten Monaten integriert der RMV weitere Inhalte und Funktionen in die App, zum Beispiel die On-Demand-Angebote.

„Schnell die richtige Verbindung finden, mit wenigen Klicks das Ticket buchen, um ganz einfach los zu fahren – das wünschen sich unsere Fahrgäste von unserer App“, meint RMV-Geschäftsführer Knut Ringat. Mit der „RMVgo“-App sind Bus, Bahn, Car- und Bikesharing verfügbar. **red**

Das Leben ist vergänglich. Liebe, Achtung, Dankbarkeit und Erinnerung an den einzigartigen Menschen bleiben für immer.

Lange durfte sie bei mir sein.
Zum Schluss fehlten ihr der Wille und die Kraft zum Weiterleben.

Sehr traurig nehme ich Abschied von meiner geliebten Mutti

Lydia Schindling

geb. Lohrey

25. August 1925 – 2. Oktober 2022

früher wohnhaft Sossenheim, Marienberger Straße 27, später Flörsheim-Weilbach

Lydia Linstaedt, *geb. Schindling*
im Namen aller Menschen, die sie schätzten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 21. Oktober, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof Sossenheim, Siegener Straße, im kleinen Kreis statt.

Vielen Dank an das Pflegeteam vom Victor-Gollancz-Haus für die liebevolle Betreuung.

Erika Schnubel geb. Rühle

* 15.12.1932

Andreas Schnubel

* 10.07.1928

gemeinsam verstorben am 10.10.2022

Traurig, aber voller Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unseren Eltern, die nach einem langen, erfüllten Leben für immer von uns gegangen sind.

Gute Reise

Stefan Schnubel mit Manuela Schnubel
Claudia Schnubel mit Jasper Ullrich
die Enkel
Jaromir, Kolja, Sören und Sandro

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Rödelheimer Friedhof statt.

Kondolenzadresse:
Fam. Schnubel, Westerbachstr. 127, 65936 Frankfurt a.M.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Gerlinde »Gerdi« Brooks

* 5. Februar 1933 † 6. Oktober 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Andrea, Mike, Christine
Whitney, Joshua, Jeremy, Kai, Marvin
Iris, Renate, Rita, Hevi, Thomas, Björn und im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Traueranschrift: A. Brooks, Rheinallee 67, 65439 Flörsheim

Barbara Freygang

* 15.9.1948 † 13.10.2022

Wir trauern in Liebe und Dankbarkeit um unsere Ehefrau und Mutter.

Gerd Freygang
Erik Heller mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille auf dem anonymen Teil des Friedhofes in Frankfurt-Sossenheim statt.

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 84 80 80
Fax: 06196 / 84 80 82
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Telefon: 0173 / 32 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Telefon: 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Schulhof-Aktion

Neues Spielgelände an der Dunant-Schule

Auf dem großen Schulhofgelände der Henri-Dunant-Schule (HDS) trafen sich am vergangenen Samstag Eltern, Elternbeirat und Lehrkräfte. Gemeinsam mit dem Verein „Umweltlernen“ wurden mit dem Bau eines Spielgeländes mehr Spiel- und Sitzmöglichkeiten sowie auch Ruhezonen geschaffen.

Nicht nur reden und diskutieren, sondern helfen und anpacken war angesagt. Rektor Ulrich Grünenwald war daher angetan von der großen Anzahl von Helferinnen und Helfern: „25 Eltern haben sich bereit erklärt hier mitzuhelfen und haben darüber hinaus mit Spenden für Getränke und ein Büffet für eine tolle Stimmung auf und rund um diesen Platz hier gesorgt.“

Manuela Nehring vom Elternbeirat hat die Aktion mit koordiniert. Sie war ebenso begeistert und sagte: „Ich war schon beim Bau von Spielgeräten damals in der Palleskestraße mit dabei und freue mich, dass uns das heute hier wieder sehr gut gelungen ist.“ Und so äußerte sich anschließend auch Helfer Kai Walkowiak: „Der Spielplatz ist wirklich schön geworden. Wir waren auch heute wieder eine tolle Gemeinschaft.“ **mk**

Tolle Stimmung herrschte unter den Helfern auf dem unteren Schulhof der Henri-Dunant-Schule. *Foto: Krüger*

Digitale Herbstferien

Stadtteilbibliothek Sossenheim lädt ein

Digitale Angeboten stehen in der Stadtteilbibliothek Sossenheim in den Herbstferien im Mittelpunkt.

Am Dienstag, 25. Oktober, können Kinder zwischen sieben und elf Jahren im „#iPÄD-Lab“ kindgerechte Apps ausprobieren. Am Mittwochvormittag, 26. Oktober, dürfen Kinder zwischen sechs und zehn Jahren die Bücherei mit dem iPad erkunden. Anmeldungen werden per E-Mail an g.roth@margareta-frankfurt.de entgegen genommen.

Am Mittwochnachmittag, 26. Oktober, sind ab 16 Uhr verschiedene Lernroboter zum Ausprobieren und Programmieren für Kinder ab fünf Jahren zu Gast in der Bücherei, darunter Dash, Ozbot Evo und Thymio. Dafür können die Kinder einfach vorbeikommen und testen.

An jeweils zwei Tagen, am 24. und 25. Oktober, sowie am 26. und 27. Oktober, gibt es von 10 bis 16 Uhr digitale Workshops inklusive kostenlosem Mittagessen. Das Angebot richtet sich an Zehn- bis Sechzehnjährige. Es findet in Kooperation mit dem Jugendhaus Sossenheim im Rahmen von „Kultur trifft Digital“ im Jugendhaus in der Siegener Straße 22 statt.

Im ersten medienpädagogisch begleiteten Workshop erstellen die Jugendlichen einen Trickfilm, den sie auch musikalisch vertonen können. Beim zweiten Workshop geht es um das Programmieren eines Spiels. Dazu werden auch eigene Kontroller gebaut. Anmeldungen hierfür können direkt im Jugendhaus oder unter der Telefonnummer 069/34826516 sowie per E-Mail an jugendhaus-sossenheim@frankfurt-evangelisch.de abgegeben werden.

Direkt am Montag nach den Ferien, am 31. Oktober, feiert die Bücherei mit Kindern von acht bis zehn Jahren um 17 Uhr eine Halloween-Party mit schaurig schönen Geschichten und vielleicht auch etwas Schlabberschleim zum Futtern. Anmeldungen sind per E-Mail an sossenheim@stadtbuecherei.frankfurt.de möglich. **red**

Kleinanzeigen

Verkauf: Couchtisch von Musterring, Kara System, Höhe 40cm, Länge 120cm, Breite 75 cm, mit Schublade, 2 Füße auf Rollen, Farbe Agave, für EUR 250,- (NP EUR 870,-) Tel. **0151/55331800**

Umfangreiche **Briefmarken-Sammlung** in Alben und Ordnern zu verkaufen. Tel. **0157/31476298**

Garage in Sossenheim (Zinzendorfer Weg) ab 1.1.23 für EUR 70,--/Monat **zu vermieten**. Tel. **01632897760**

Poller gegen parkende Autos

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 will mit einem abschließbaren Poller verhindern, dass Autos von der Alpenroder Straße aus zu den Sulzbachwiesen fahren können.

Damit soll vermieden werden, dass auf einem Feldweg hinter dem Naherholungsgebiet geparkt werden kann. Um die Bewirtschaftung der Ackerflächen nicht zu gefährden, sei es aber notwendig, die entsprechende Zufahrt zu den Sulzbachwiesen für größere Traktoren am Einfahrtsbereich zu gewährleisten. **red**

Laub sammeln

Am Samstag, 29. Oktober, kann man von 10 bis 12 Uhr an einer Laubsammel-Aktion im Arboretum mitwirken.

Treffpunkt ist am Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“. Für die Aktion werden Handschuhe und Laubrechen gebraucht, denn es wird das Laub der Kastanien im Waldpark eingesammelt. Das Einsammeln des Laubes, das von den Puppen der Miniermotte befallen ist, rettet die Rosskastanien. **red**

Auch die neu formierte Tanzgruppe „Sternchen & Teens“ zeigte ihr Können. *Foto: Krüger*

Frühstart in die neue Session

Sossenheimer Karnevalisten wollen endlich wieder ins Rampenlicht

Der Sossenheimer Karnevalsverein „Die Spritzer“ wollte schon einmal „Vorglühen“ mit einem „spritzigen Nachmittag“ bei Kaffee und Kuchen. Mehr als 160 Mitglieder und Freunde des Vereins folgten am vergangenen Sonntag der Einladung ins Volkshaus.

Zur Begrüßung kamen Andreas Will und Martina Jilg auf die große Bühne. „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ Mit diesem Zitat von Wilhelm von Humboldt begrüßte der neue Vorsitzende Andreas Will im Namen des gesamten Vorstandes die Gäste im großen Saal: „Es ist so schön, euch nach vielen Monaten so zahlreich hier in unserem Volkshaus wiederzusehen.“

Andi Will zeigte sich stolz auf seine „Spritzer“: „Nur wenige Vereine schaffen es in diesen ungewöhnlichen Zeiten, so viele Leute begrüßen zu können. Und dafür danke ich unserem Vorstand, insbesondere auch Martina und Sandra, die diese Veranstaltung bereits im Frühjahr angeregt und beschlossen haben.“ Seinem Motto „endlich mal wieder Zeit miteinander verbringen“ fügte er mit Blick auf die folgenden Auftritte an: „Es muss nichts perfekt sein, Hauptsache es kommt aus dem Herzen.“

Martina Jilg kündigte die jüngsten Aktiven der „Spritzer“ an, die „Krümelgarde“: „Sie haben trotz Corona so gut es ging die vergangenen drei Jahre weiter trainiert und wollen unbedingt mit ihrem Tanz auf die Bühne“. Und natürlich bekamen die Krümel für ihren schönen Auftritt viel Applaus.

„Nur dreimal Training brauchte unsere Garde für ihren neuen Tanz“, so die weitere Ankündigung. Die neuen Kostüme seien noch nicht mal im Konzept fertig. Dennoch, der neue Tanz gelang und brachte für die „Spritzer“-Garde viel Applaus. Rhythmisch mitgeklatscht wurde auch beim Tanz der neu formierten „Sternchen & Teens“.

Andi Will dankte für die zahlreichen Kuchenspenden und für die Geldspenden an der Kuchen- und Getränketheke. Für Ehrungen bat er dann nochmals alle Tanzgruppen und seine Vorstandsmitglieder auf die Bühne.

Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft: Bettina Schuster, Sandra Jüptner, Thorsten Wagner und Michael Schneider. Den Verdienstorden „Kuchenblech“ bekamen: Jolina Hütsch und Lorena Udovc-Rodriguez, sowie Monika Kissel, Heike und Holger Nees, Moritz Rösinger und Astrid Will.

Mit Blumen bedankte sich Andreas Will bei Sandra Schneider und Martina Jilg, die Initiatoren und Organisatoren dieses spritzigen Nachmittags. Dieser soll im nächsten Jahr erneut stattfinden. Infos zur bevorstehenden Kampagne gibt es unter die-spritzer.de im Internet. **mk**

Die Energieberatung wird fortgesetzt

Jeden zweiten Donnerstag kommt ein Energieberater ins Sossenheimer Stadtteilbüro

Nach der erfolgreichen Durchführung der Energieberatungskampagne mit 100 Beratungen in den Sommermonaten wird ab Donnerstag, 27. Oktober, von 16 bis 18 Uhr in 14-tägigem Abstand eine feste Energieberatung im Stadtteilbüro „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ in der Schaumburger Straße 2 angeboten.

Ein zentraler Baustein zur Erreichung der Frankfurter Klimaschutzzeile ist die energetische Sanierung der privaten Wohngebäude in Frankfurt. Das Energiereferat legt darauf Wert, dass die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer über die richtigen Sanierungsschritte fachkundig und produktunabhängig informiert werden, bevor sie Sanierungsmaßnahmen in Auftrag geben. Ebenso wichtig ist es, darüber zu informieren, wie auch Mieterinnen und Mieter Energie für Wärme und Strom einsparen können.

An folgenden weiteren Terminen wird der Energieberater Aymen Khammari im Stadtteilbüro von 16 Uhr bis 18 Uhr für Beratungen zur Verfügung stehen: 10. November, 24. November, 8. Dezember und 15. Dezember. Eine Anmeldung per E-Mail an klimaschutz.sossenheim@stadt-frankfurt.de ist erwünscht

Interessierte können sich auch an das Energiereferat der Stadt Frankfurt wenden: per E-Mail an klimaschutz.sossenheim@stadt-frankfurt.de oder unter der Telefonnummer 069/212-39193. **red**

Heftiger Unfall mit Verletzten. ***Am Dienstag krachten kurz vor 12 Uhr auf der Kreuzung Westerbachstraße/Carl-Sonnenschein-Straße diese beiden Pkw zusammen. Eine Person wurde ins Krankenhaus gebracht. Auf der Westerbachstraße stauten sich sogleich die Fahrzeuge. Die Linienbusse wurden über Siegener Straße und die Autobahn umgeleitet und die Haltestellen in diesem Bereich für einige Zeit nicht angefahren. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.*** *Foto: Krüger*

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

www.sossenheimer-wochenblatt.de
das Sossenheimer Wochenblatt für jeden Tag !

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Die aktuellen Top-Teams der SG Sossenheim: Die SGS I. Herren in der Bezirksklasse ungeschlagener Tabellenführer sowie die Mädchen I9, die die Tabelle in der Mädchen-Hessenliga anführen!

Moritz Nesswetter und Rainer Schneider für die 2. Herren sowie Drazen Paclekovic als Topspieler in der 4. Herren und Edeljoker der 2. Herren präsentieren sich derzeit in starker Form! Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Hessen- und Verbandsliga-Ergebnisse der vergangenen zwei Wochen im Nachwuchsbereich

Eine perfekte Ausbeute von fünf Siegen aus fünf Spielen stehen zu Buche!

In den vergangenen zwei Ligawochen standen bei den Hessen- und Verbandsligen einige wichtige Spiele an. Auf dem Weg zu einer möglichen, erneuten Teilnahme bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, und das vielleicht sogar mit zwei Mannschaften, trafen sowohl die Mädchen 15 als auch die Mädchen 19 auf direkte Konkurrenzmannschaften. Der TTC Langen stellte sich hierbei als harter Brocken heraus. In zehn Duellen gab es insgesamt vier 5-Satzduelle, von denen die SGSlerinnen deren zwei gewannen. Dies gab zusammen mit der insgesamt besseren Spielanlage ein recht knappes, aber trotzdem verdientes 7:3. Deutlicher wurde es dann im Spiel gegen den TV Hofheim. Mit 9:1 war das Team hier siegreich. Entscheidend war zu Beginn, dass sowohl beide Doppel als auch die Einzel im Spitzenpaarkreuz gewonnen werden konnten.

Die Mädchen 19 durften zwei sehr deutliche Erfolge gegen den TV Gedern und den TV Bürstadt feiern. Man gab in diesen zwei Duellen nicht ein einziges Spiel ab, auch wenn es einige enge Einzel gab. Victoria Henrichs schaffte es gegen Bürstadt erst im Doppel zusammen mit Laura Kaiser und in ihren zwei Einzeln jeweils über fünf Sätze zu gehen, und trotzdem alle Spiele siegreich zu bestreiten. Damit führen die Mädchen 19 die Tabelle mit 10:0-Punkten an.

Den ersten Saisonsieg fuhr die Verbandsliga-Jugendmannschaft gegen den TSV Sachsenhausen ein. Obgleich mit Julian Ellinghausen und Swarit Tadepalli zwei Stammspieler fehlten, zeigte man mit den Ergänzungsspieler/innen Salma Ezzahid und Terui Niu eine erwachsene Leistung. Nach den Doppeln und der ersten Runde der Einzel lag man bereits mit 5:1-Siegen vorne. Der Lauf wurde zwar durch zwei 5-Satzniederlagen von Salma und Nicolas unterbrochen, jedoch machten sowohl Levio als auch Terui den Sack zu.

Nachwuchsspiele auf Kreisebene

Höhen und Tiefen zeichnen den Weg der Kreismannschaften!

Besonders die Mädchenligateams staubten am vergangenen Wochenende etliche Siege ab. Die 2. Mädchen 15-Mannschaft verteidigte mit zwei Siegen ihre Spitzenposition in der Tabelle. Beim 1. Mädchen 13-Team durfte man über insgesamt drei deutliche Siege staunen. Gleiches gelang auch der zweiten Mädchen 13er-Mannschaft, sodass alle Teams insgesamt acht Erfolge holten.

Die Jungen 15 hatten zwei weniger gute Wochenenden. So verloren sie gegen Bornheim und dann recht knapp gegen Eintracht Frankfurt. In dem Zuge erreichte die 2. Jugend 19-Mannschaft gegen den TV Niederrad nicht das gewünschte Ergebnis. So musste man sich knapp mit 4:6 geschlagen geben.

Bezirksklasse Gr. 7:
SG Sossenheim – TTC Bürgel 9:0

Die SG Sossenheim verteidigte ihre Tabellenführung in der Gruppe 7 souverän mit 9:0 gegen den TTC Bürgel. Die Gäste waren nicht ebenbürtig und konnten lediglich drei Sätze für sich verbuchen. Eng ging es nur im Doppel beim 4-Satz-Erfolg von Olika Ararso/Dimter zu. Auch Soolan musste in seinem Einzel kämpfen und war in vier Sätzen erfolgreich.

Doppel: Bilmez/F. Tran (1:0), Olika Ararso/Dimter (1:0), Kurz/Panter (1:0); Einzel: Bilmez (1:0), Olika Ararso (1:0), Dimter (1:0) , Kurz (1:0), F. Tran (1:0), Panter (1:0)

Bezirksklasse Gr. 6:
DJK-SG 1929 Zeilsheim – SG Sossenheim II 9:6

Die SG Sossenheim II kehrte mit einer knappen 6:9-Niederlage aus Zeilsheim zurück. Es war mehr möglich. Entscheidend war der Verlust der drei Eingangsdoppel, in denen Zeilsheim gut besetzt und nicht zu besiegen war. In den Einzeln konnte die SGS gut mithalten. Moritz Nesswetter und Rainer Schneider blieben im Einzel ungeschlagen. Bernd Möhring gegen Thorsten Gampe und Fritz Bitter gegen Müller steuerten zwei Einzelsiege bei.

Doppel: Nesswetter/Schneider (0:1), Müller/Bitter (0:1), Möhring/Henrichs,V. (0:1); Einzel: Müller (0:2), Möhring (1:1), Bitter (1:1), Nesswetter (2:0), Schneider (2:0), Henrichs,V. (0:2)

3. Kreisklasse Gr. 1:
TGS Vorwärts Ffm. IV – SG Sossenheim III 3:7

Knapper als das Ergebnis es aussagt, war der 7:3-Erfolg der SG Sossenheim III über die TGS Vorwärts Ffm IV. Brianna Traut und Anh-Minh Nguyen mussten über die volle Distanz gehen, um ihre beiden Einzel zu gewinnen. Mit dem Erfolg bleibt das Team weiter ungeschlagener Tabellenführer.

Doppel: Hochstadt/Richter (1:0), Traut/A.-M. Nguyen (1:0); Einzel: Hochstadt (2:0), Richter (1:1), Traut (1:1), A.-M. Nguyen (1:1)

3. Kreisklasse Gr. 2:
TV Niederrad V – SG Sossenheim V 2:8

Den zweiten Saisonsieg feierte die SG Sossenheim V in Niederrad. Aus dem erfolgreichen Team ragten Ralf Heger und Peifeng Ruan hervor, sie blieben in allen Spielen ungeschlagen.

Doppel: Heger/M.P. Tran (1:0), Mirwald,P. Ruan (1:0); Einzel Heger (2:0), Mirwald (1:1), M.P. Tran (1:1), P. Ruan (2:0)

Stefan Richter

Traditioneller Feldberglauf

Läufer und Walker trafen sich nach 20 Kilometern am „Roten Kreuz“

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Walker und Läufer zum traditionellen Feldberglauf von Sossenheim zum „Roten Kreuz“, der bereits zum 23. Mal ausgerichtet wurde.

Die Gesamtstrecke betrug etwa 20 Kilometer und zusätzlich waren noch insgesamt rund 600 Höhenmeter zu bewältigen. Der Zielpunkt war der Parkplatz am „Roten Kreuz“. Da man wieder gleichzeitig am Zielpunkt ankommen wollte, starteten die Walker bereits um 7.30 Uhr. Die Strecke führte von Sossenheim über Sulzbach, Falkenstein, zum Roten Kreuz.

Am „Roten Kreuz“ erwartete die teilweise erschöpften Teilnehmer Kaffee, Kuchen und Getränke zur Stärkung. Nach dem Gruppenfoto wurden die Teilnehmer mit Pkw wieder nach Sossenheim gebracht. **red**

Erschöpft aber glücklich kamen die Walker und Läufer des Sossenheimer Lauftreffs am „Roten Kreuz“ ins Ziel. Foto: privat

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen. Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

„Niemandem wird gekündigt“

Nassauische Heimstätte will ihren Mietern den Rücken stärken

„Niemand muss um sein Zuhause fürchten“, lautet die Devise des Wohnungsunternehmens Nassauische Heimstätte (NHW), das auch Miethäuser in Sossenheim und Höchst verwaltet. Das Unternehmen will keine Kündigungen wegen gestiegener Nebenkosten aussprechen.

Mieterinnen und Mieter der Unternehmensgruppe müssen sich wegen der stark gestiegenen Energiepreise laut einer Mitteilung des Unternehmens keine Sorgen um ihre Wohnung machen. Das betonen auch Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir, der Aufsichtsratsvorsitzender der Nassauischen Heimstätte ist, und Geschäftsführer Dr. Thomas Hain in einer gemeinsamen Erklärung.

„Aber wir wollen noch mehr tun. Von daher begrüße ich es sehr, dass die mehrheitlich in Landesbesitz befindliche NHW zu ihrer sozialen Verantwortung steht. Falls Mieter ihre steigenden Nebenkostenvorauszahlungen nicht bezahlen können, findet die NHW gemeinsam mit ihnen eine Lösung. Aufgrund von Nachforderungen aus Nebenkostenabrechnungen wird niemandem gekündigt werden“, sagt der Tarek Al-Wazir. Diese Regelung gelte für die kommenden Nebenkostenabrechnungen, bestätigt Thomas Hain. Grundsätzlich treffe man mit allen Mietparteien, die sich mit Zahlungsschwierigkeiten an die NHW wenden, individuelle Raten- und Stundungsvereinbarungen.

Mietschuldnerberatung steht bereit

Betroffene sollten umgehend mit der Mietschuldnerberatung der NHW Kontakt aufnehmen, um gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten. „Wie in der Pandemie stehen wir auch jetzt an der Seite unserer Mieter und werden sie unterstützen“, ergänzt Thomas Hain. „Auch in dieser schwierigen Zeit kommen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach, die wir als Landesunternehmen mit überwiegend öffentlichem Auftrag haben.“ Da nicht absehbar sei, wie sich die Energiepreise entwickeln, empfiehlt die NHW den Mietern, die monatlichen Abschläge freiwillig zu erhöhen, soweit dies die Einkommensverhältnisse zulassen.

Die höheren Nebenkosten ergeben sich aus gestiegenen Einkaufspreisen, die auch die NHW an die Energieversorger und andere beauftragte Unternehmen zahlen muss. Um den Energieverbrauch in den Liegenschaften zu senken, hat die Unternehmensgruppe bereits einiges in die Wege geleitet.

Alle Heizanlagen werden derzeit auf Optimierungspotenziale hin geprüft und neu eingestellt, um die Effizienz zu steigern. Die Vorlauftemperatur wurde abgesenkt. In den Wohnungen werden aber nach wie vor 20 Grad am Tag und 18 Grad in der Nacht erreicht. Auf der Homepage unter wohnen-in-der-mitte.de gibt es zudem Energiespartipps und Hinweise zum richtigen Heizen.

Mit Beginn der Heizperiode werden die Mieter durch eine Plakatkampagne in den Häusern noch einmal für das Thema sensibilisiert. Auch in der Mieterzeitung und auf den Social-Media-Kanälen der NHW wird das Thema regelmäßig aufgegriffen. **red**

Falschparker blockiert Linienbus. ***Ein Autofahrer hat dieser Tage in Sossenheim so rücksichtslos im Halteverbot und auf einer Grünfläche geparkt, dass er für ein erhebliches Verkehrs-Chaos sorgte. Mehr als zwei Stunden steckte ein Linienbus auf dem Dunantring fest, ehe der falsch geparkte Pkw entfernt werden konnte. Denn auch dem Abschleppwagen gelang es zunächst nicht, an das Auto auf dem Grünstreifen heranzukommen.*** *Foto: Krüger*

Schotter oder Blühpflanzen?

Grüne fragen nach Konzept zur Begrünung des Dunantkreisels

Mehrere Grünstreifen um den Kreisverkehr an Dunantring, Kurmainzer Straße und Sossenheimer Weg, die vorher begrünt waren, sind nach Angaben der Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 nun mit Kieseln und Schotter bedeckt. Deshalb fragt sich die Ökopartei, welches Konzept der Magistrat bei der Gestaltung verfolgt.

Die Grünen wollen außerdem wissen, ob die Wasserdurchlässigkeit der Bedeckung gewährleistet ist oder Folien verlegt wurden. Ebenso stellt sich für sie die Frage, ob davon auszugehen ist, dass die frisch gesetzten Blühpflanzen durch den feinen Schotter nur geschützt werden sollen und wenn sie ausgewachsen sind, dann der größte Teil der Fläche mit Pflanzen bewachsen sein wird.

Auf den ersten Blick erinnern die Flächen der Ökopartei zufolge stark an Schottergärten, die aufgrund der Erhitzung im Sommer nicht mehr zeitgemäß sind, weil sie dem Stadtklima abträglich sind. Bei genauerem Hinschauen seien aber deutliche Unterschiede zu erkennen. Die aus feinem Schotter bestehende Schicht sei nur dünn, darunter scheine normaler Boden zu sein. Wenn nicht doch in größerer Tiefe noch Folien verlegt wurden, dürften diese Flächen also als entsiegelt gelten und sich positiv auf den Wasserhaushalt auswirken.

Die Flächen wurden laut den Grünen mit vielen unterschiedlichen, teilweise jetzt gerade blühenden Pflanzen bepflanzt, die sicher noch wachsen werden. Insgesamt scheine das Konzept also einen positiven Beitrag zur Biodiversität leisten zu können und der Straßenraum würde wesentlich schöner und abwechslungsreicher gestaltet, als dies bisher mit reinem Gras meist der Fall ist.

Aus der Bevölkerung kämen jedoch kritische Fragen, da die meisten erst einmal nur den Schotter sehen. Deswegen wäre eine genauere Darstellung des Konzepts sehr hilfreich. **red**

– Anzeigen –

Unsere lieben Haustiere

Touristen auf vier Beinen

Tipps für einen entspannten Urlaub mit Hunden und Katzen

Wer die schönste Jahreszeit zusammen mit seinem Vierbeiner verbringen möchte, muss sich vorab gut informieren, denn andere Länder haben andere Regeln.

So dürfen Hunde, wie zum Beispiel in Italien und Spanien, in der Regel nicht ins Restaurant und während der Ferienzeit nicht an den Strand. Manchmal gibt es jedoch spezielle Hundestrände. Oftmals herrscht Leinenzwang. Und natürlich ist zu prüfen, ob der Hund überhaupt in dem Hotel, dem Campingplatz oder der Ferienwohnung willkommen ist.

Für die meisten europäischen Länder gibt es spezielle Reiseführer für den Urlaub mit Hund. Und auch der ADAC und seine Reisebüros beraten hier gerne. Für verschiedene Länder gibt es bereits Toursets für den Urlaub mit Hund.

In europäischen Ländern muss man den blauen EU-Heimtierausweis, in dem unter anderem die Tollwutimpfung vermerkt ist, immer dabeihaben. Auch die Versicherungsnummer sollte man griffbereit haben. Hier ist vorab zu klären, ob der Hund auch im Ausland versichert ist. Zudem ist in der EU der elektronische Chip Pflicht. Zusätzlich muss der Hund den für das jeweilige Reiseland nötigen Impfschutz haben. Teilweise sind mehrere Impfinjektionen innerhalb mehrerer Wochen nötig. Der Tierarzt informiert gerne darüber.

Bei Reisen mit dem Auto gelten oft besondere Beförderungsbestimmungen. Hunde gelten als Ladung und müssen dementsprechend gesichert werden. Zum Beispiel in einer Transportbox oder mit speziellen Anschnallsystemen. Im Auto sollte genügend Wasser für den Hund sein, um Staus zu überbrücken. Alle zwei Stunden ist eine Pause einzulegen, damit der Hund ein paar Schritte gehen kann. Und: Hunde niemals alleine im geparkten Auto lassen. Sehr schnell wird es für den Hund im Autoinneren zu heiß und damit lebensgefährlich.

Wer sein Haustier im Zug, auf der Fähre oder im Flugzeug mitnehmen möchte, sollte sich vorab über die Beförderungsbestimmungen des jeweiligen Anbieters informieren. Hier gibt es Besonderheiten bezüglich Größe und Gewicht. Teilweise ist ein Maulkorb Pflicht. Oft fallen Zusatzkosten für den Transport an.

Damit dem Hund am Urlaubsort ein Nahrungswechsel erspart wird, sollte das gewohnte Futter eingepackt werden. Auf dem Halsband sollte am besten die Urlaubsadresse und Telefonnummer vermerkt werden, falls der Hund verloren geht. Bei gechipten Hunden können die Halterdaten europaweit ausgelesen werden.

ADAC-Mitglieder erhalten in den ADAC-Geschäftsstellen kostenlos das Merkblatt „Auslandsreise mit Hund oder Katze“ mit den Einreisebestimmungen für 36 Urlaubsländer. Weitere Informationen gibt es auch unter adac.de im Internet. **red**

Ob nach Süden oder Norden, mit dem privaten Pkw oder dem Flieger, in ein Hotel, eine Ferienwohnung oder auf den Campingplatz: Urlaub mit Hund muss gut organisiert sein. *Foto: ADAC*

Schutzwände gegen den Lärm

CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 will beim Magistrat nachfragen

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fragt nach dem Sachstand zur Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der A66.

Der Streckenbereich zwischen Höchst und dem Eschborner Dreieck verzeichnet bis zu 138.200 Fahrzeugbewegungen pro Tag und gilt damit bundesweit als eine der meistbefahrenen Autobahnstrecken. Im Bereich von Unterliederbach und Sossenheim gibt es aber nur wenige Lärmschutzwände. Laut CDU würden besonders die Henri-Dunant-Siedlung, die Alpenroder Straße und die Michaelstraße dadurch stark beeinträchtigt.

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fragt nun, ob dem Magistrat bekannt ist, wann die Errichtung der Lärmschutzwände geplant ist und ob seitens des Magistrats eine Beschleunigung des Bauvorhabens forciert werden kann.

Die Christdemokraten weisen außerdem darauf hin, dass in dem Bereich durch den Bau der Regionaltangente West weiterer Lärm entstehen wird und sieht daher Handlungsbedarf. **red**

Vorbildlicher Klimaschutz

Für innovative Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Klimaerwärmung erhalten 23 hessische Städte und Gemeinden zusammen rund 15 Millionen Euro. Etwa 1,8 Millionen Euro hat der Frankfurter Stadtteil Sossenheim erhalten.

„Mit der klimagerechten Umgestaltung von Freiflächen sowie der Begrünung und Energieeffizienz von Gebäuden können Kommunen viel für ihre Attraktivität und Lebensqualität tun“, sagte Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir. „Dabei werden wir die Kommunen auch weiterhin unterstützen.“ Mit dem Hessischen Klimakontingent fördert das Land die Umsetzung solcher Maßnahmen.

Prämiert werden lösungsorientierte und nachhaltige Ansätze. Auch kleine Projekte und Maßnahmen können sich bewerben. Sossenheim hat für die Neugestaltung des Cäcilia-Lauth-Spielparks Mittel in Höhe von rund 1,78 Millionen Euro erhalten. **red**

Reges Interesse herrschte an den vor dem Nachbarschaftsbüro ausgestellten Gegenständen. mk/Foto: Hankiewicz

Viel Spaß beim Tauschbasar

Alltagsgegenstände und Skurriles lagen zum Tauschen bereit

Bei bestem Wetter standen die Besucher des dritten Sossenheimer Tauschbasars am 8. Oktober vor dem Nachbarschaftsbüro in der Carl-Sonnenschein-Straße 72 und ließen sich nicht nur Kaffee, Kuchen und selbstgemachte Waffeln schmecken.

Ein paar Meter weiter hinten standen auf dem Rasen zahlreiche Tische, beladen mit den Gegenständen, die es zu ertauschen galt. Was auf den ersten Blick wie ein kleiner Flohmarkt wirkte, war tatsächlich eine weitere Aktion der Initiative „ausTAUSCHbar“ zum bewussteren Umgang mit Gegenständen und Materialien. Besucherinnen und Besucher konnten ungenutzte aber noch gebrauchsfähige Dinge mitbringen und gegen andere Sachen eintauschen. So wechselte wieder eine beachtliche Menge an Haushaltsgegenständen, Kinderspielzeugen und Deko-Artikeln den Besitzer.

Über die Dauer des Basars fand sich für fast alles ein Liebhaber. Manche der mitgebrachten Gegenstände lösten auch viel Erheiterung bei den Umstehenden aus. Ein besonders skurriles Gerät inspirierte die Besucher zu einem spontanen Quiz. Besonders die richtige Antwort überraschte: Was einige für eine Bruthilfe für Alien-Eier hielten, entpuppte sich lediglich als USB-Getränkedosenkühler zum Anschluss an den heimischen PC.

Die Initiatoren zogen eine positive Bilanz. Etwa 80 Personen hatten sich dieses Mal am Tauschbasar beteiligt. Was an Gegenständen übrig geblieben war, passte in drei Umzugskisten. Diese bilden den Grundstock des nächsten Sossenheimer Tauschbasars am 14. Januar 2023. Der Ort steht noch nicht fest. **mk**

Lohnbuchhalter (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Wir bieten
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeiten
- Arbeitsplatz in Kelkheim

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim, info@wille-gastronomie.de
Telefon: 0151/58007922

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
für Badsanierungen und Kundendienst
im Rhein-Main-Gebiet ab sofort gesucht.
Gute und pünktliche Bezahlung,
Firmenfahrzeug, keine Überstunden,
kein Notdienst.
bht **Bäder & Haustechnik GmbH**
Telefon 0 61 96 / 56 86 31 · info@bht-eschborn.de
www.bht-eschborn.de

CITROËN
Wir suchen Sie!
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
Autohaus Lamertz e.K. I Westerbachstr. 66
60489 Frankfurt I Telefon: 069 / 78 62 92
E-Mail: info@autohaus-lamertz.de

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN
Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Schreiner/Möbelmonteur (m/w/d)
in Vollzeit zur Festanstellung.
Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten
Montag-Freitag von 7:30-15:30 Uhr und ein ausgesprochen gutes Betriebsklima.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bewerbungen per Mail bitte an:
info@moebel-sachs.de oder per Post an
Möbel Sachs GmbH · Berliner Straße 29 · 65824 Schwalbach/Ts.

Der Ortsbeirat tagt wieder

Der Ortsbeirat 6 lädt am Dienstag, 1. November, um 18 Uhr zu seiner nächsten Sitzung in den Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Frankfurt-Höchst in der Bolongarostraße 110 ein.

In der allgemeinen Bürgerfragestunde geht es um die Verkehrsuntersuchung für Griesheim. Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungsamtes stellen das Verkehrskonzept für den Stadtteil vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem für Sossenheim: Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft, Befahrbarkeit der Sulzbachwiesen für landwirtschaftlichen Verkehr, Erweiterung des Schulhofs der Henri-Dunant-Schule sowie das Konzept Straßenbegleitgrün um den Dunantkreisel.

Für die Stadtteile Höchst und Unterliederbach stehen auf der Tagesordnung: Betreuung an der Karl-von-Ibell-Schule, Gebäude und Eingang neben dem sowie der Bunker am Ettinghausen-Platz, Erhaltung der Höchster Porzellan-Manufaktur, Hortplätze in Unterliederbach, Baugebiet „Nordwestlich Silobad“, Radfahrsymbole auf dem Heimchenweg, Zebrastreifen über Liederbacher Straße und Sossenheimer Weg, Sport- und Kulturhalle Unterliederbach, Altglascontainer an der Ludwig-Erhard-Schule sowie die Erhaltung des Fährbetriebs in Höchst.

Die nächste Sitzung danach findet voraussichtlich am 29. November um 18 Uhr ebenfalls im Gemeindesaal der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde statt. **red**

Berufe mit Zukunft erleben

Rund 2.000 Besucher beim Tag der offenen Tür bei Provadis

Mit dem „Laborführerschein“ in die Welt der Chemie eintauchen, selbstständig eine Platine löten oder die spezielle Ausstattung der Infraserv-Werkfeuerwehr kennenlernen. Beim jüngsten Tag der offenen Tür von Provadis gab es Einiges zu erleben.

Rund 2.000 Besucherinnen und Besucher erkundeten am 24. September die Welt der Industrieberufe. „In Zeiten des Fachkräftemangels gewinnt die Berufsorientierung immer mehr an Bedeutung“, sagte Provadis-Geschäftsführer Dr. Udo Lemke. „Mit dem Tag der offenen Tür möchten wir Jugendliche dabei unterstützen, sich ein Bild von der Vielfalt der beruflichen Perspektiven zu machen und die eigenen Interessen und Stärken auszuloten.“

Um dem Traumberuf ein Stück näherzukommen, konnten sich die jungen Berufsinteressierten bei Provadis umfassend informieren und sich persönlich mit Auszubildenden und Studierenden austauschen. Von der Herstellung eines eigenen Flaschenöffners in der Mechatronik über das Programmieren eines Kleinroboters mit Lego Mindstorms bis zum Isolieren der DNA aus Bananen im „Mitmach-Labor“ – die verschiedenen Ausbildungsbereiche boten ein abwechslungsreiches Programm, um den Besuchern die vielfältigen Berufswelten näherzubringen.

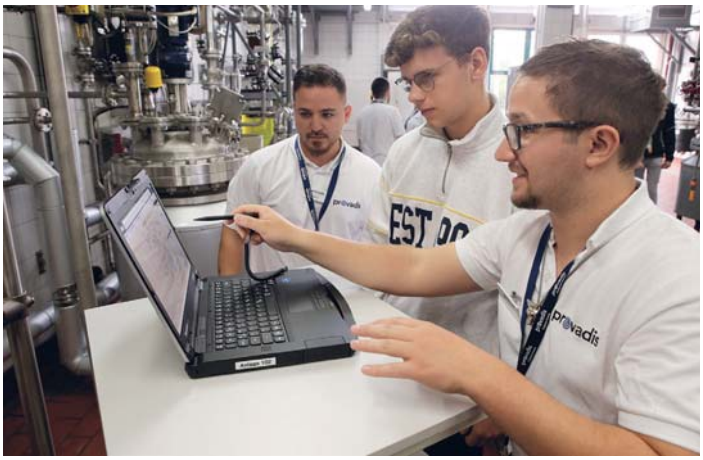
Auch in den „Schnuppervorlesungen“ der Provadis Hochschule gab es spannende Einblicke in die verschiedenen Studiengänge. „An der Provadis Hochschule stehen die Studierenden in intensivem Austausch mit den Dozentinnen und Dozenten“, betonte Hochschul-Präsidentin Prof. Dr. Ursula Bicher-Otto. „Durch die kleinen Studiengruppen können wir individuell auf die Studierenden eingehen und sie so optimal bei ihrem Lernerfolg unterstützen.“

Im Gespräch mit Auszubildenden und Studierenden lernten die jungen Besucher viel Neues kennen. Im Technikum von Provadis informierte sich der 17-jährige Philipp zum Ausbildungsberuf des Chemikanten und schaute den Auszubildenden Raffaele Moretti und Wolfgang Kälker beim Steuern einer Prozessanlage über die Schulter. „Die Auszubildenden erklären die Arbeitsabläufe sehr gut, so bekommt man interessante Einblicke in die verschiedenen Berufe“, fand er.

Die 18-jährige Janina und der 22-jährige Dominik ließen sich am Tag der offenen Tür zu den dualen und berufsbegleitenden Studiengängen der Provadis Hochschule beraten. Dominik hat bereits seine Ausbildung als Chemielaborant bei Provadis abgeschlossen und überlegt nun, eine Zusatzqualifikation als Techniker oder ein Bachelorstudium anzuschließen. Schülerin Janina möchte nach dem Abitur gerne ein Studium aufnehmen. „Ich finde es toll, wie motiviert die Studierenden und Auszubildenden bei Provadis aus ihrem Berufsalltag erzählen“, sagte sie.

Das Informationsangebot am Tag der offenen Tür erstreckte sich über den gesamten Provadis-Campus. Neben einem bunten Rahmenprogramm stellten Auszubildende und Studierende auf der Open-Air-Bühne ihre Ausbildungsberufe und Studiengänge vor. Technik-Begeisterte hatten außerdem die Gelegenheit, die Einsatzfahrzeuge der Werkfeuerwehr von Infraserv und die Trucks des Logistikdienstleisters Infraserv Logistics aus der Nähe zu erleben. Wer darüber hinaus den Industriepark Höchst erkunden wollte, konnte auf einer Busrundfahrt mehr über einen der größten Chemie- und Pharmastandorte Europas erfahren.

Im Herbst bietet Provadis weitere Informations- und Beratungsangebote zur Berufsorientierung an. Nähere Details und Anmeldeformulare finden Interessierte unter provadis.de/berufsinfotage im Internet. **red**



Die Auszubildenden im dritten Lehrjar Raffaele Moretti (links) und Wolfgang Kälker (rechts), erklärten Besucher Lukas die Steuerung einer Prozessanlage per Laptop. Foto: Provadis

Neues Team für die Grünen

Die Ökopartei hat sich im Frankfurter Westen neu aufgestellt

Die Stadtteilgruppe Frankfurt West der Grünen hat als neue Sprecherin Daniela Stankewitz und als Sprecher Michael Falk gewählt. Ebenfalls neu sind als Stelltvertreter Helen Bratvogel und Alex Scheid.

Daniela Stankewitz, 47 Jahre alt, ist Betriebswirtin und Reiseverkehrskauffrau, außerdem Geschäftsführerin bei den Grünen MTK. Sie lebt seit 2009 in Schwanheim. Michael Falk, 58 Jahre alt, ist selbstständiger Betriebswirt und spezialisiert auf das Erstellen kreativer Marketingkonzepte. Er ist ein Frankfurter Bub und lebt in Schwanheim seit 1996. Alex Scheid ist 47 Jahre alt, Ingenieur und lebt seit 1985 in Griesheim. Die 33-jährige Helen Bratvogel ist IT-Projektleiterin und lebt in Höchst.

Die Stadtteilgruppe umfasst die westlichen Stadtteile Frankfurts entsprechend dem Zuschnitt des Ortsbeirats 6. **red**

Dem neuen Team der Stadtteilgruppe Frankfurt West der Grünen gehören an (von links): Daniela Stankewitz, Michael Falk, Alex Scheid, Helen Bratvogel. Foto: Die Grünen

– Anzeigen – **Energie sparen** – Anzeigen –

Kleine Handgriffe, große Wirkung

Zehn Tipps für einen geringeren Energieverbrauch im Haushalt

Seitdem die Strom- und Gaspreise steigen, führt am Energiesparen kein Weg mehr vorbei. Mit welchen Maßnahmen jeder Einzelne das Einsparpotenzial seines Haushalts ausschöpfen und Kosten sparen kann, erklärt Thomas Billmann, Modernisierungsexperte von Schwäbisch Hall.

Tipp 1: Effizienter heizen mit freigeräumten Heizkörper. Im Durchschnitt entfallen 70 Prozent des Energieverbrauchs auf das Heizen. Schränke, Sofas und Betten, aber auch Vorhänge sollten Heizkörper nicht verdecken. Freigeräumt kann effizienter und somit kostengünstiger geheizt werden. „Je freier die Wärme von der Heizung wegströmen kann, desto gleichmäßiger heizen sich Wohnräume auf. Mit geschickt arrangiertem Mobiliar lässt sich einem Wärmeverlust von bis zu 15 Prozent vorbeugen“, erklärt Thomas Billmann.

Tipp 2: Warmwasser – weniger Temperatur ist mehr. Auf die Warmwassererzeugung gehen fast 13 Prozent der Energiekosten eines Haushalts zurück. Besonders beim Duschen lässt sich viel Energie sparen. Im Durchschnitt liegt die Duschtemperatur bei 40 Grad Celsius. Reduziert man sie um nur drei Grad, sinkt der Energieverbrauch um bis zu zehn Prozent. „Eine weitere Stellschraube ist der Duschkopf. Ein wassersparendes Modell verbraucht anstelle von rund 14 Litern Wasser pro Minute nur sechs Liter, die erhitzt werden müssen“, ergänzt der Modernisierungsberater.

Tipp 3: Die Raumtemperatur absenken. Nicht nur unter der Dusche ist weniger Temperatur mehr. Im Rest des Hauses können mit einer Verringerung der Raumtemperatur um ein Grad Celsius sechs Prozent Energie eingespart werden. Das lässt sich mit einem zusätzlichen Pullovern leicht umsetzen und hat vor allem im Schlafzimmer einen Vorteil: Die optimale Einschlaftemperatur liegt bei circa 18 Grad.

Tipp 4: Stoßlüften statt Dauer-Kipp-Stellung. Dem Wärmeverlust durch dauerhaft gekippte Fenster kann durch regelmäßiges Stoßlüften vorgebeugt werden – das ist wirksamer und energiesparender. Der Tipp des Experten: „Kurzes Querlüften bei geöffneten gegenüberliegenden Fenstern und Innentüren ist die effizienteste Methode zum Luftaustausch.“

Tipp 5: Keine halben Sachen – Hausgeräte voll beladen. Um Strom und Wasser zu sparen, sollte das Fassungsvermögen von Wasch- und Spülmaschinen voll ausgeschöpft werden. Lieber mehr Wäsche und Geschirr sammeln, als die Maschinen öfter nur halbvoll laufen zu lassen.

Tipp 6: Der Kühlschrank als Energiespar-Allrounder. Was für Wasch- und Spülmaschine gilt, gilt auch für den Kühlschrank: Den Stauraum möglichst vollständig nutzen. Denn: Je leerer das Gerät, umso mehr Kühlluft wird benötigt. Außerdem lässt sich der Energieverbrauch um sechs Prozent verringern, stellt man die Temperatur von sechs auf acht Grad Celsius. Wer ein routiniertes Konzept beim Einräumen verfolgt, verhindert lange geöffnete Kühlschranktüren, durch die Kühlluft entweichen kann.

Tipp 7: Der Backofen – vorheizen war einmal. Küchengeräte sind fast für die Hälfte des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Um in der Küche Energie zu sparen, kann zum Beispiel auf das Vorheizen des Backofens verzichtet werden oder der Ofen wird bereits kurz vor Schluss abgeschaltet, sodass die Restwärme zum Garen genutzt werden kann.

Tipp 8: Jeder Topf braucht seinen Deckel. Beim Kochen empfiehlt es sich, einen Deckel zu verwenden. Wer fünfmal pro Woche kocht, kann so jährlich bis zu 46 Euro sparen. Zudem sollte eine Herdplatte mit der zum Topf passenden Größe genutzt werden. Gut zu wissen: Ein Wasserkocher erwärmt Wasser deutlich effizienter als der Topf mit Deckel auf dem Herd, denn beim Erhitzen wird weniger Abwärme produziert.

Tipp 9: Stromfressern den Stecker ziehen. Kommunikation und Unterhaltung machen ein Drittel des Stromverbrauchs im eigenen Zuhause aus. Dabei lässt sich bei TV, Spielekonsole oder PC ganz einfach Strom sparen: den Stecker ziehen, sobald das Gerät nicht mehr genutzt wird. Eine Alternative sind abschaltbare Mehrfachsteckdosen. „Anstelle des Stand-by-Modus empfiehlt es sich generell, Geräte abzuschalten. Denn so verbrauchen sie nicht nur weniger, sondern keinen Strom“, erklärt Thomas Billmann.

Tipp 10: Die Bildschirmhelligkeit reduzieren. Elektrogeräte mit Leucht-Display verbrauchen durch eine zu hoch eingestellte Bildschirmhelligkeit viel Strom. Es gilt: Helligkeit reduzieren. Das spart nicht nur Energie, sondern ist gleichzeitig besser für die Augen und das Wohlbefinden. **red**

Dichthalten an kalten Tagen. ***Über 40 Prozent der Wohnungen in Deutschland sind im Zeitraum von 1945 bis 1976 entstanden. In wenig sanierten Altbauten geht viel Wärme durch undichte Fenster verloren. Doch mit vergleichsweise kostengünstigen Maßnahmen können die Bewohner selbst bares Geld sparen, beispielsweise indem sie bekannte Problemzonen an Fenstern und Türen beseitigen. Mit einer selbstklebenden Profildichtung, zum Beispiel aus Kunststoffschaum, schützen etwa „Tesamoll“-Streifen vor Zugluft und Kälte. Sie lassen sich einfach ohne Werkzeug anbringen. Wie hoch der erzielbare Vorteil ist, lässt sich mit dem Energiesparrechner unter tesa.com im Internet ermitteln.*** *djd/Foto: tesa*

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

WALTER OPELT
Elektroanlagen & Sanitärtechnik
Meisterbetrieb
• Elektro • Heizung
• Gas • Wasser
• Installation
Seit 1980
Am Kreuz 2, 65936 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 / 34 53 20, Fax: 0 69 / 34 81 23 37
Mail: walteropelt@web.de

GRABITSCH KG
Bedachungs-Fachgeschäft
GRABITSCH KG vorm. Ernst Döling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister
• Bedachung
• Gerüstbau
• Dachklempner
Gartenstr. 16 -18 • 65812 Bad Soden
Tel. 0 61 96 / 2 34 15
info@grabitsch.de
www.grabitsch.de
seit über 135 Jahren
Das Produkt-Angebot reicht von Flach- und Steildacheindeckungen über Außenwand und Kaminverkleidungen bis zum Dachfenster-Einbau und Isolierungen. Andreas und Kerstin Grabitsch und ihr Mitarbeiterteam sind fachlich topfit, immer auf dem neusten Stand verfügbarer Technik und beraten vor allem ihre zahlreichen Privatkunden, denen beim Hausbau zum Beispiel nicht immer klar ist, welche Stilrichtung sie beim Dach ihres neuen Wunschhauses bevorzugen sollen.

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

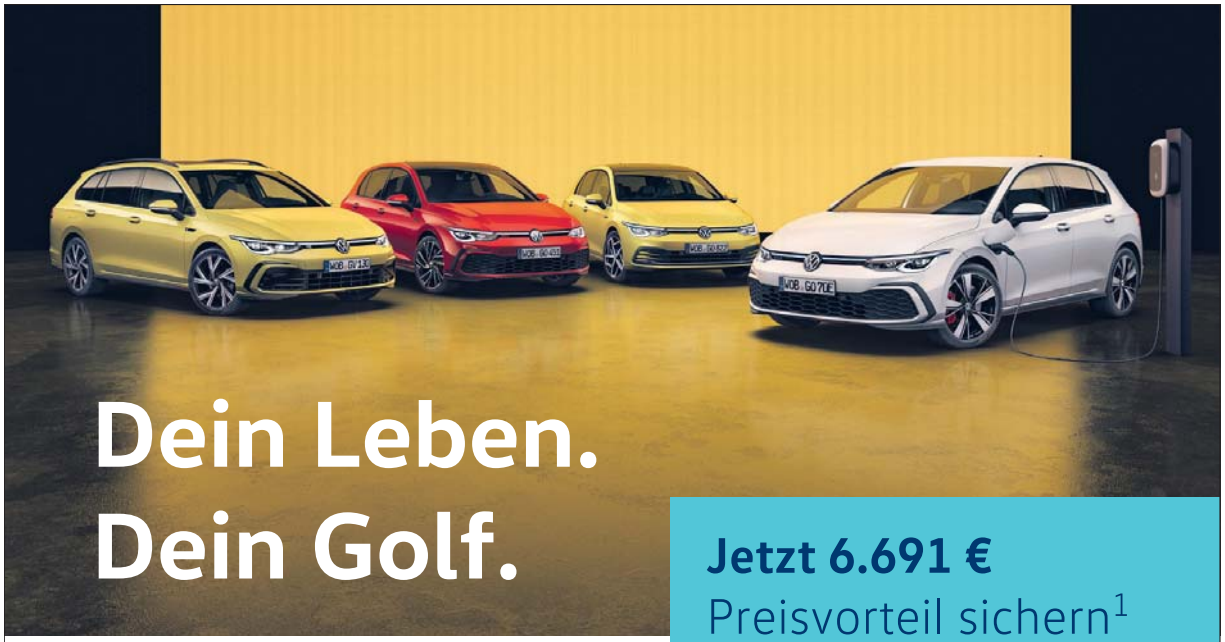
TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/ 50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com



Jetzt 6.691 €
Preisvorteil sichern[1]

Die Volkswagen Golf Family*

Sie sind vielseitig, genau wie Ihr Leben. Und so sollte auch das Auto sein, das Sie fahren. Ob Limousine, Variant oder ACTIVE Sondermodell: Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt bei uns und finden Sie das für Sie passende Modell aus der Volkswagen Golf Family.

* Golf Variant Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,3–4,7 / außerorts 5,6–3,1 / kombiniert 6,6–3,9; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 150–98; Effizienzklassen: C–A+. Golf GTI Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,9–8,6 / außerorts 5,6–5,3 / kombiniert 6,9–6,5; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 157–149; Effizienzklassen: D–C. Golf GTE Kraftstoffverbrauch, l/100 km: kombiniert 1,7; Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 10,7; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 38; Effizienzklasse: A+++. Verbrauchsangaben von links nach rechts. Golf GTE derzeit nicht bestellbar.

Golf Style 2,0 l TSI OPF 140 kW (190 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,7 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 133,0
Ausstattung: Business Premium"-Paket, Navigationssystem "Discover Media", LM-Räder Bergamo 7,5 J x 18, Rückfahrkamera "Rear View", LED-Plus-Scheinwerfer, Winterräder Stahl (zusätzlich), 6,5 J x 16, Anschlussgarantie 3 Jahre maximale Gesamtlaufleistung 100 000 km, Parklenkassistent "Park Assist" inkl. Einparkhilfe u.v.m.

Hauspreis: 36.999,00 €

inkl. Überführungskosten

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 30.11.2022. Stand 10/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum vom 10.10.2022 bis 30.11.2022. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240 65936 Frankfurt
Tel. 069 3410110, www.autoklein-frankfurt.de